Wagner und moderne Tanzkunst: Festspielhaus begeistert 2025/26!

Das Festspielhaus Hellerau bietet 2025/26 ein spannendes Programm mit Wagners Höhepunkten und zeitgenössischem Tanz.

Hellerau, Deutschland - Dresden ist in Aufregung! Das Festspielhaus Dresden-Hellerau hat sich für die Spielzeit 2025/26 ein außergewöhnliches Programm ausgedacht, und das, obwohl die Haushaltskürzungen zu spüren sind. Das Herzstück dieser Saison wird die Aufführung von „Wagner x Appia x Freyer“ sein, die im April 2026 anlässlich des 150. Jubiläums des Bayreuther Festspielhauses über die Bühne geht. Die Intendantin Carena Schlewitt, die jetzt auch bis 2028 bleibt, bringt frischen Wind in die Kultur des Hauses. Sie hat ein gutes Händchen für innovative Projekte und wird auch in der kommenden Saison dafür sorgen, dass das Publikum begeistert ist.

Besonders spannend wird die Eröffnung mit dem Stück „The Köln Concert“, das von Choreograf Trajal Harrell inszeniert wurde und Musik von Keith Jarrett mit den Melodien von Joni Mitchell verbindet. Damit wird ein spannender Bogen geschlagen zwischen verschiedenen Musikrichtungen und künstlerischen Ausdrucksformen.

Neues und Zeitgenössisches im Festspielhaus

Im September 2025 wird auch der neue Kleine Saal im Ostflügel eröffnet, ein weiterer Schritt, um die Kunstentwicklung in Dresden voranzutreiben. Für Kunstliebhaber wird 2026 ein weiteres Highlight erwartet: Die Sächsische Staatskapelle und das tschechische Orchester Berg bringen interessante Klänge im Bereich Neue Musik zur Aufführung. Auch Philip Glass’ berühmte Oper „Einstein on the Beach“ wird im Mai 2026 mit der charismatischen Suzanne Vega und dem ICTUS Ensemble zu erleben sein. Diese Veranstaltungen versprechen eine aufregende Mischung aus Tradition und Modernität.

Und da ist noch die Tanzplattform Deutschland, die vom 11. bis 15. März 2026 im Hellerau und weiteren Dresdner Institutionen stattfinden wird. Hier werden die besten Produktionen des zeitgenössischen Tanzes aus den letzten zwei Jahren präsentiert, sorgfältig ausgewählt von einer unabhängigen Jury, die einige der angesehensten Fachleute aus der Tanzszene umfasst. Besonders wichtig dabei: Die Produktionen müssen zwischen September 2023 und August 2025 in Deutschland ur- oder erstaufgeführt worden sein. Künstler:innen haben bis zum 30. Juni 2025 Zeit, ihre Arbeiten einzureichen.

Interkulturelle Verbindungen stärken

Ein weiterer Baustein für die kulturelle Vernetzung ist die Unterstützung von Kulturschaffenden, auch durch Programme des Goethe-Instituts. Dieses fördert insbesondere junge

Künstler:innen in Deutschland und organisiert Auslandsgastspiele, um interkulturelle Kontakte zu knüpfen. Auch die Gastspiele internationaler Theater- und Tanzensembles aus Transformationsländern sollen zur Belebung des kulturellen Austauschs beitragen. Die Initiativen sind ein Beweis dafür, dass die Kultur in Dresden lebt und sich ständig weiterentwickelt.

Die kommenden Monate und Jahre versprechen also Spannendes für alle Kunst- und Kulturfreunde in Dresden! Ob bei den Festspielen, der Tanzplattform oder durch die weiteren kreativen Angebote – hier wird so einiges geboten. Bleiben Sie dran und verpassen Sie nicht die Vielfalt, die unsere Stadt zu bieten hat!

Weitere Informationen finden Sie zum Beispiel hier: **Sächsische.de**, **Hellerau.org** und **Goethe.de**.

Details	
Ort	Hellerau, Deutschland
Quellen	• **www.saechsische.de** • **www.hellerau.org** • **www.goethe.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net